



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Zulassung zum Import gentechnisch veränderter Lebens- und Futtermittel Gentechnik-Pflanzen

Aktuell seit 30.06.2026 17:13:35

Angegeben von:

Rud Pedersen Public Affairs Germany GmbH (R001413) am 30.06.2024

Beschreibung:

Interessenvertretung gegenüber Vertretern von Bundesministerien und Abgeordneten des Bundestages durch Informationsaustausch und Organisation von Veranstaltungen zur Pflanzenbiotechnologie in Landwirtschaft und Ernährung und damit zusammenhängenden Handelsfragen. GBE-D setzt sich für ein effizientes und zügiges Zulassungsverfahren für den Import gentechnisch veränderter Lebens- und Futtermittel in die EU unter Einhaltung der gesetzlichen Fristen ein. GBE-D informiert über die Bedeutung des Imports gentechnisch veränderter Futtermittel mit hohem Eiweißgehalt für die Futtermittelkette und setzt sich für einen regelbasierten Agrarhandel ein.

Betroffene Interessenbereiche (3)

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

EGGenTDurchfG [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Unterstützung bei der Gesprächsanbahnung ausgewählter Mitglieder im Bundestag und Bundesregierung zu neuen genomischen Techniken und zum internationalen Handel mit gentechnisch verändertem Saatgut. Organisation und Begleitung zu eigenen Veranstaltungen mit Bundespolitikern, um über die Zulassung zum Import gentechnisch veränderter Lebens- und Futtermitteln/Gentechnik-Pflanzen zu diskutieren.

Auftraggeber/-innen (2):

1. CropLife Europe
2. Green Biotech Europe Deutschland (GBE-D)

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Rosa Täuber**
2. **Julia Seifert**
3. **Montana Attwood**